

Fachausschuss Frauen im Agrarbereich

## Green Care und Bauernhofpädagogik in der Praxis



Der Fachausschuss Frauen im Agrarbereich informierte sich über das umfangreiche Angebot von Urte Meves im Bereich Green Care und Bauernhofpädagogik. Foto: Heiderose Schiller

**Green Care, Bauernhofpädagogik und „Schulklassen auf dem Bauernhof“ sind wichtige Aufgabengebiete des Fachbereiches Einkommenskombinationen der Landwirtschaftskammer. Um einen Einblick in die Praxis zu bekommen, tagte der Fachausschuss Frauen im Agrarbereich kürzlich auf dem Meveshof in Dithmarschen. Teilgenommen hat auch der kommissarische Geschäftsführer der Kammer, Dr. Klaus Drescher.**

Urte Meves gehört zu den Pionieren im Bereich Green Care. Das heißt, sie macht auf ihrem Hof An-

gebote für Menschen mit Betreuungsbedarf. Dabei spricht sie verschiedene Zielgruppen an. Regelmäßig kommt eine Gruppe von Menschen mit Demenz auf den Hof. Hier kooperiert sie mit der örtlichen Alzheimergesellschaft. Auch eine Mutter-Kind-Gruppe und psychisch erkrankte Menschen können auf dem Hof eine intensive und bereichernde Zeit erleben. Auch Jahreskurse für Kinder gehören zum regelmäßigen Programm der innovativen Bäuerin. Beispielhaft erläutert sie, wie sie über die Aktivregion einen Garten der Sinne und eine „Klüterkammer“ (Werkraum)

gefördert bekommen hat. Diese Unterstützung hat es ihr enorm erleichtert, sich in diesem Bereich weiterzuentwickeln und das Angebotspektrum immer mehr zu erweitern. Heiderose Schiller, Beraterin der Landwirtschaftskammer, berichtete über den Lehrgang Green Care, der in diesem Jahr zum ersten Mal mit 14 Teilnehmerinnen durchgeführt wird. Coronabedingt mussten einige Module umgeplant werden. Doch trotz aller Einschränkungen war es möglich, dass alle Teilnehmerinnen mit Kleingruppen aus verschiedenen Bereichen eine praktische Einheit durchführen

konnten. Für das Jahr 2021 ist ein Folgekurs geplant.

Auch im Projekt „Schulklassen auf dem Bauernhof“ gab es Neuigkeiten. Christiane Wellensiek hat im August die Elternzeitvertretung von Dr. Wiebke Meyer übernommen. Sie war bis 2013 für das damalige Schulklassenprojekt zuständig und kennt die Strukturen in Schleswig-Holstein sehr gut, so konnte sie sich in kürzester Zeit in das Thema einarbeiten und alte Kontakte wieder aufleben lassen.

Christiane Wellensiek zeigte dem Fachausschuss die Handlungsfelder der Koordinationsstelle auf, die zukünftig bearbeitet werden sollen. Ziel ist es, Schule und Landwirtschaft zu vernetzen, auf der einen Seite ein flächendeckendes Angebot auf Höfen zu schaffen und auf der anderen Seite Lehrkräfte für das Angebot zu begeistern. Dazu bedarf es einer intensiven Netzwerkarbeit, eines gezielten Marketings sowie fachlicher Fortbildungen aufseiten der Landwirte und auch der Lehrkräfte.

Zum Abschluss äußerte der Fachausschuss den Wunsch an die Kammer, wieder spezielle Angebote zur Rolle der Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben aufzugreifen.

Heiderose Schiller  
Landwirtschaftskammer  
Tel.: 0 43 31-94 53-244  
hschiller@lksh.de

25,- €  
+ 7,- € Versand

### „Ländlicher Zauber 2021“

Der neue Fotokalender von Titelfotograf H. Dietrich Habbe

Nahezu täglich war ich in den vergangenen 12 Monaten mit der Kamera im Land unterwegs, davon mehr als 90 Tage auf der Suche nach den besten Motiven für den Kalender „Ländlicher Zauber 2021“. Geprägt durch extrem wechselhaftes



Wetter wird jede Aufnahme von spannendem Licht bestimmt. Ich hoffe, die richtige Auswahl der Bilder vorgenommen und diese in eine stimmige Komposition gebracht zu haben. Viel Freude am Kalender „Ländlicher Zauber 2021“, der bereits im 17. Jahrgang erscheint.

h. dietrich habbe



Bestellung unter  
Telefon 0 43 31/12 77-19 · Fax 0 43 31/2 61 05  
buecher@bauernblatt.com · shop.bauernblatt.com

**bauern  
blatt**